



19. September 2017

Beste Jobaussichten für die frischgebackenen Physiotherapeuten aus Damp – Stipendiaten-Programm für 2018 gestartet

Nach drei Jahren Ausbildungszeit, wochenlangem Büffeln, vielen mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfungen ist es endlich geschafft: Zehn Schülerinnen und Schüler der Physiotherapieschule der HELIOS Ostseeklinik Damp dürfen sich seit dem vergangenen Donnerstag endlich „staatlich anerkannte Physiotherapeuten“ nennen.

Damp Schulleiterin Ingeborg Holla-Dettmer überreichte gemeinsam mit Dr. Marian Rutkowski, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Landesamtes für Soziale Dienste Schleswig-Holstein, die Dokumente an die zehn jungen Leute aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Nordrheinwestfalen, die erst eine Stunde zuvor ihre letzte Prüfung abgelegt hatten.

Jahrgangsbeste wurde Livia Lawrenz aus Mohrkirch. Sie bestand mit einem Notendurchschnitt von 1,5. Das zweitbeste Examen legte Jessica Runge (1,75) aus Bremen ab, gefolgt von den Flensburgern Jan-Ole Clausen und Marc Thomsen (beide 2,0).

Beste Berufsaussichten

„Sie haben mit der Physiotherapieschule Damp eine Einrichtung besucht, die ganz hoch über dem normalen Standard steht“, sagte Rutkowski bei der Examensfeier. Dadurch sind die Damper Absolventen auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt: „Unser Haus erreichten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Arbeitsangebote, so dass sich die Schülerinnen und Schüler die Jobs aussuchen konnten“, freut sich Ingeborg Holla-Dettmer. Das liege zum einen daran, dass



es im Bereich der Physiotherapie so viele gute Jobs gäbe wie selten zuvor, zum anderen aber eben auch an der Qualität der Ausbildung am HELIOS Bildungszentrum für Therapieberufe Damp, an das die Physiotherapieschule angegliedert ist.

Stipendiaten-Programm gestartet

„Wir bieten unseren Schülern höchste Ausbildungsqualität - dafür möchten wir aber auch die besten Schüler haben.“ Deswegen wird es ab dem Ausbildungsjahr 2018 erstmals Stipendien geben: Die besten drei Bewerber der Auswahltest werden für jeweils ein Jahr vom Schulgeld befreit:

- Der Beste für das erste Ausbildungsjahr (350 Euro pro Monat x 12 = insgesamt 4200 Euro)
- Der Zweitbeste für das zweite Schuljahr (230 Euro pro Monat x 12 = insgesamt 2760 Euro)
- Der Drittbesten für das dritte Schuljahr (110 Euro pro Monat x 12 = insgesamt 1320 Euro)

Hohe Ausbildungsqualität

Die Zahl der akademischen physiotherapeutischen Dozenten an der Physiotherapieschule Damp hat sich in den letzten Jahren vervierfacht. Dies ermöglicht die Arbeit in kleineren Gruppen und somit ein hocheffektives Lernen. „Durch die Zusammenarbeit mit Physiotherapie-Praxen der Region sammeln unsere Schülerinnen und Schüler Erfahrung in den Bereichen Praxisverwaltung, Rezeptabrechnung und anderer administrativer Tätigkeiten, die sie später für den Beruf benötigen.“, so Holla-Dettmer. Das Gelernte wird dann auch sofort in die Praxis umgesetzt: Neben der Mitarbeit im Therapiezentrum der Rehaklinik Damp sind die Physiotherapieschüler regelmäßig in Grundschulen in Sachen präventive Bewegungsschulung, bei



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

Sportveranstaltungen sowie im Dialysezentrum der HELIOS Ostseeklinik Damp im Einsatz. Auch ein duales Studium zum „Bachelor of Science“ in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel ist möglich.

Bewerbung ab sofort möglich

Bewerbungen für das Schuljahr 2018 sind ab sofort möglich unter :

Sabine.Steinort@helios-gesundheit.de. Bei Fragen wenden sich Interessierte

gerne an: Sabine Steinort, Telefon: (04352) 80-8712 oder -6012.

Die ersten Auswahltests beginnen im März. Die endgültige Zusage der Stipendien erfolgt nach dem letzten Auswahltest im Juli 2018.



Marc Thomsen, Stella Mau, Jan-Ole Clausen, Linda Heiss, Diandra Voelz, Livia Lawrenz, Maleen Tschirner, Elena Pommer, Fenja Dahl und Jessica Runge (v.l.), Absolventen der Physiotherapieschule der HELIOS Ostseeklinik Damp, dürfen sich nun „staatlich anerkannte Physiotherapeuten“ nennen.

Foto: Dr. Maike Marckwordt

Über die HELIOS Kliniken Gruppe

HELIOS ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit mehr als 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören die HELIOS Kliniken in Deutschland und Quirónsalud in Spanien.



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

In Deutschland hat HELIOS 112 Akut- und Rehabilitationskliniken inklusive sieben Maximalversorger in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wuppertal und Wiesbaden, 78 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), vier Rehazentren, 18 Präventionszentren und 13 Pflegeeinrichtungen. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland und bietet Qualitätsmedizin innerhalb des gesamten Versorgungsspektrums. HELIOS versorgt in Deutschland jährlich mehr als 5,2 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär. Die Klinikgruppe verfügt insgesamt über 35.000 Betten, beschäftigt mehr als 72.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete in Deutschland im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro. HELIOS ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“.

Quirónsalud betreibt 44 Kliniken, 44 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Die Gruppe ist in allen wirtschaftlich wichtigen Ballungsräumen Spaniens vertreten. Quirónsalud beschäftigt 35.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro.

HELIOS gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius. Sitz der HELIOS Unternehmenszentrale ist Berlin.

Pressekontakt:

Dr. Maike Marckwordt

- Pressesprecherin -

HELIOS Ostseeklinik Damp
HELIOS Rehaklinik Damp
HELIOS Klinik Schloss Schönhagen

Telefon: (04352) 80-8170
Mobil: (0174) 174 08 30
E-Mail: maike.marckwordt@helios-kliniken.de